

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Montag, den
20.04.2009; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514
Langenlehsten

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:04 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Knoch, Wilhelm

Gemeindevertreter

Koring, Stefan

Pagel, Bodo

Schumacher, Jens

Stadtmüller, Hans-Peter

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Fick, Werner

von Bülow, Joachim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 03.02.2009
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) Einführung einer Flagge für die Gemeinde Langenlehsten
- 6) Unterhaltung der Gemeindewege
- 7) Ausbau der Dorfstraße; hier: Fußweg, Bepflanzung des Grünstreifens, Versetzung des Feuerwehrbrunnens
- 8) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anlagenerfassung und Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Langenlehsten
- 9) Beginn des Einziehungsverfahrens des Feld- und Waldweges in der Gemarkung Bergholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Wilhelm Knoch begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 03.02.2009

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2009 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Knoch berichtet, dass für Langenlehsten keine Möglichkeit besteht Windkraftanlagen in Betrieb zu nehmen. Da die Gemeinde im Vogelschutz- und Landschaftsschutzgebiet liegt, ist dies ausgeschlossen.

Die Machbarkeitsstudie für die DSL-Versorgungen der Amtsgemeinden wurde vom Amt Büchen in Auftrag gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vom Doppic-Lehrgang den er zusammen mit Herrn von Bülow am 21.03.2009 besucht hat. Die Erfassung des Gemeindevermögens der Gemeinde Langenlehsten wird mit Kosten verbunden sein.

Die Einziehung des Weges nach Fortkrug wurde vom Amt Büchen veröffentlicht. Innerhalb der Frist wurde kein Einspruch gegen die Einziehung erhoben.

Herr Knoch informiert darüber, dass laut dem neuen Schulgesetz die Büchener Schule ausgebaut werden muss. Es sind nicht genug Gruppen- und Klassenräume vorhanden, sodass ein Ausbau unumgänglich ist. Durch die Schulverbandsumlage wird dies die Gemeinde Langenlehsten zukünftig sehr belasten.

- 4) Einwohnerfragestunde

Frau Kohn hat eine Frage zum Ausbau der Dorfstraße. Für ihr Grundstück benötigt sie zwei Auffahrten. Der Kreis hat jedoch bisher nur eine Auffahrt geplant.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Bauträger der Kreis Herzogtum Lauenburg ist und so die Gemeinde keinen Einfluss darauf hat. Aber er kann sich beim Kreis dafür einzusetzen.

Weiter erklärt der Bürgermeister, dass alle Grundstückseigentümer selbst auf den korrekten Bau der Auffahrten achten müssen. Bei durch den Straßenausbau verursachten Schäden muss man sich direkt an die Baufirma wenden.

- 5) Einführung einer Flagge für die Gemeinde Langenlehsten

Das Wappen der Gemeinde Langenlehsten wurde von der Gemeindevertretung beschlossen und vom Landesarchiv in Schleswig genehmigt. Demnächst werden die Siegel in Auftrag gegeben.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Langenlehsten muss nun, aufgrund des neuen Wappens, geändert werden. Herr Knoch schlägt vor, auch gleichzeitig eine Flagge mit aufzunehmen, damit später die Hauptsatzung nicht erneut geändert werden muss. Der Flaggenentwurf muss vorher, genau wie das Siegel, über das Landesarchiv in Schleswig genehmigt werden. Frau Kohn hat der Gemeindevertretung zwei Flaggenentwürfe eingereicht. Die Gemeindevertreter beraten über die Entwürfe.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt den Flaggenentwurf in Form des Vorschlags 1, als Flagge der Gemeinde zu übernehmen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Unterhaltung der Gemeindewege

Zur Ausbesserung der Gemeindewege soll nun bald die zusammen mit den Gemeinde Besenthal und Gudow gekaufte Spritzmaschine zum Einsatz kommen. Der Bürgermeister bittet um freiwillige Helfer. Die Baumaterialien, wie Kieselsteine und Betsum, werden dafür besorgt.

Herr Knoch wird die Organisation mit dem Bauausschussvorsitzenden Herrn Fick besprechen.

Im Rahmen der Studie „Wege mit Aussichten“ können zur Unterhaltung von Gemeindewegen eventuell Zuschüsse beantragt werden. Über das Verfahren der Bezuschussung findet am 28.04.2009 in Grabau eine Veranstaltung statt. Es besteht kein Interesse an einer Teilnahme an der Veranstaltung. Herr Knoch ist der Auffassung, dass für die Gemeinde Langenlehsten kaum Wege für eine solche Bezuschussung in Frage kommen. Weiter ist auch nicht sicher, ob die Zuschüsse auch wirklich gezahlt werden.

7) Ausbau der Dorfstraße; hier: Fußweg, Bepflanzung des Grünstreifens, Versetzung des Feuerwehrbrunnens

Durch den Ausbau der Dorfstraße ist es notwendig einen Feuerwehrbrunnen zu versetzen. Die Gemeinde wurde dazu vom Kreis aufgefordert. Dem Bürgermeister liegt für diese Arbeiten bereits ein Angebot einer Firma vor. Er wird sich jedoch noch ein zweites Angebot einholen. Damit sich die Auftragsvergabe nicht verzögert, soll der Bürgermeister nach Erhalt des zweiten Angebotes den Auftrag an eine Firma erteilen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten bevollmächtigt den Bürgermeister den Auftrag, zur Versetzung des Feuerwehrbrunnens, an eine Firma zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Über die Art der Bepflanzung des durch den Neubau der Dorfstraße geschaffenen Grünstreifens, muss die Gemeindevertretung noch einen Beschluss fassen. Die Bepflanzung erfolgt auf Kosten des Kreises, aber die Pflege des Grünstreifens obliegt zukünftig der Gemeinde Langenlehsten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt, den Grünstreifen an der Dorfstraße nicht bepflanzen zu lassen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: - Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Kreis will das Regenwasser, am Ende des Dorfes in Richtung Besenthal, in eine Sickergrube leiten. Der Bürgermeister schlägt jedoch vor, das Regenwasser durch den Regenwassereinlauf in die Abwasserleitung zu leiten, da die Sickergrube nach ein paar Jahren verschlammt ist und dadurch für die Gemeinde weitere Kosten entstehen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt, dass das Regenwasser durch die schon vorhandene Straßenentwässerung/Abwasserleitung abgeleitet werden soll.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anlagenerfassung und Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Langenlehsten

Das Angebot der Firma Treukom GmbH liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt, den Auftrag für die Anlagenerfassung und Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung an die Firma Treukom GmbH zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Beginn des Einziehungsverfahrens des Feld- und Waldweges in der Gemarkung Bergholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71

Die Beschlussvorlage liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt das Einziehungsverfahren für den Feld- und Waldweg in der Gemarkung Bergholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71, durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Verschiedenes

Im letzten Bürgermeisterdienstgespräch wurde über die neue Landesbauordnung gesprochen. Durch die neue Landesbauordnung werden viele Aufgaben vom Kreis an die Gemeinden abgegeben. Die Gemeinden des Amtsbereiches sind mit der Erfüllung dieser Aufgaben überfordert.

Daher sollen diese Aufgaben von den Gemeinden aufs Amt Büchen übertragen werden. Dies soll voraussichtlich im nächsten Amtsausschuss erfolgen. Dadurch wird die Amtsumlage steigen.

Am 22.04.2009 um 19.00 Uhr findet eine Fortbildung zur neuen Landesbauordnung statt. Herr Koring wird von der Gemeinde Langenlehsten daran teilnehmen.

Bisher hat sich noch keiner für die Stelle des Ablers für die Gemeinde Langenlehsten gefunden.

Herr Knoch hat den Bebauungsplan der Gemeinde Gudow vorliegen. Er fragt an, ob Interesse an einer Einsicht in den Bebauungsplan besteht. Es besteht kein Interesse.

Der Bürgermeister teilt mit, dass vom Amt Büchen ein Angebot zur Überprüfung der tragbaren Feuerlöscher vorliegt. Es besteht jedoch kein Interesse daran.

.....
Wilhelm Knoch
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung